

# Aspera<sup>USU</sup>

## Von der Lizenz-Migration zu S/4HANA profitieren

Steht die Migration zu SAP S/4HANA bei Ihnen noch bevor? Laut SAP werden mit der neuen Technologie Geschäftsprozesse vereinfacht und beschleunigt, Kundenwünsche umgesetzt und neue Geschäftspotenziale erschlossen. Als SAP-Kunde sollten Sie diese Modernisierung nutzen, um veraltete Prozesse und Technologien abzuschaffen, aber vor allem, um nicht mehr genutzte SAP-Produkte aus dem Lizenzbestand zu verbannen. Lassen Sie sich diese Chance nicht entgehen!

Aspera ist der Experte für SAP Lizenzmanagement. Mit unserem SAP-Team unterstützen wir Sie bei der...

- Vertragsanalyse (Was haben Sie im Bestand?)
- Toolbasierte Nutzungsanalyse (Was nutzen Sie davon?)
- Toolbasierte Bedarfsanalyse (Was benötigen Sie in Zukunft?)
- Kostenanalyse (Welches Modell ist das günstigere für Sie?)

Eine der wichtigen Fragen bei der Vorbereitung zur Vertragsverhandlung sollte sein: „Welche Produkte sollen in Zukunft eingesetzt werden?“ Ganz grob kann man diese in folgende Produkt-Gruppen unterteilen:

- SAP S/4HANA Produkte
- SAP ECC-Produkte, welche weiter bestehen bleiben
- Third-Party-Produkte
- SAP Cloud Produkte

Ein besonderes Augenmerk sollten Sie auf die neuen SAP S/4HANA User legen. Mit S/4HANA gibt es drei neue Benutzerlizenzen: Professional Use, Functional Use und Productivity Use. Vor der S/4-Vertragsverhandlung sollten Sie prüfen, welche Benutzer welche Lizenztypen heute (ECC-Welt) wirklich benötigen. Auf dieser Basis kann dann der neue Bedarf in der S/4-Welt simuliert werden. Die Erfahrung hat gezeigt, dass hier das größte Einsparungspotenzial liegt, da die tatsächliche Nutzung wahrscheinlich vorwiegend im Bereich Functional Use und Productivity Use liegen wird.

Nur wer seine Vergangenheit und die Gegenwart kennt, kann seine Chancen nutzen und die Zukunft erfolgreich gestalten. Kaufen Sie nur die Lizenzen, welche Sie auch wirklich brauchen. Genau jetzt haben Sie die Möglichkeit dazu. Wir unterstützen Sie dabei.

**Aspera GmbH**  
Ihr Partner für  
SAP Lizenzmanagement

Ansprechpartner:  
Alexandra Maria Janßen  
Telefon: +49 241 963-3274  
sales@aspera.com  
www.aspera.com

Stand H9

Advertorial

## DSAG-Jahreskongress

# Der heimliche Star sind die Daten

Und Action! – so heißt das Motto des DSAG-Jahreskongresses 2019. Das Thema des Films dürfte feststehen: Der kürzeste und beste Weg nach SAP S/4 Hana. Doch die Preisfrage lautet: Wer spielt die Hauptrolle? Einen Hinweis darauf hat die Sapphire in Orlando im Mai dieses Jahres gegeben:

Auch wenn dort die SAP Cloud Plattform im Mittelpunkt stand, so gab es einen heimlichen zweiten Star: die Daten. Denn sie sind Grundlage und Treibstoff der modernisierten Applikationslandschaften auf Basis der neuen Softwaregeneration aus Walldorf.

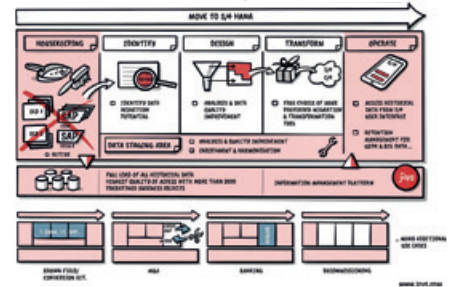
Damit sie die Hauptrolle aber tatsächlich ausfüllen können, wird noch vor der Migration auf SAP S/4 Hana eine Art Sammelpunkt und Bereitstellungsraum für Unternehmensinformationen benötigt. Diese „Staging Area“ liefert die systemunabhängige Plattform für Informationsmanagement JIVS-IMP.

Hier lässt sich das Redaktionspotenzial des Informationsbestands vor der Migration ermitteln, hier lassen sich Daten und

deren Qualität analysieren und zum Beispiel mittels Anreicherung und Harmonisierung optimieren, die Filterregeln definieren und in einem neutralen Format für die anschließende Transformation und Migration der Informationen durch geeignete SAP-Werkzeuge oder Drittlösungen bereitstellen.

Mittels JIVS-IMP sind alle Akteure am Set perfekt auf die Migration in Richtung SAP S/4 Hana vorbereitet, wenn es heißt: Und Action!

ONCE THE RIGHT BUTTON IS PRESSED, SUBSTANTIAL BENEFITS ARE REALIZED  
JIVS IMP EDITION FOR SAP S/4 HANA (SAVE 25% TCO)



[www.jivs.com](http://www.jivs.com)

SAP-Systemcopying, Anonymisierung, Sandboxen-Erstellung und mehr

# Automationstools von Empirius

Wie in den vergangenen Jahren, so präsentiert der Automations- und SAP-Basispezialist Empirius auch heuer eine Reihe von Neuheiten und Weiterentwicklungen auf dem DSAG-Jahreskongress. Gezeigt wird das neue Release 9.4 des in der SAP-Community weit verbreiteten Automationstools für die Erzeugung von SAP-Systemkopien – BlueSystemCopy (BSC) aus der BlueCopy Suite. Die neue BSC-Version wurde insbesondere für den optimierten Einsatz bei Systemkopiererstellungen unter SAP Hana respektive von Hana-basierten Anwendungssystemen weiterentwickelt. Neu ist zum Beispiel die Unterstützung von Hana-MCOD-Scale-out-Installationen für das SAP-Systemcopying. MCOD steht für Multiple Components in One Database. SAP-Anwender haben auf dem Empirius-DSAG-Ausstellungsstand außerdem die Möglichkeit, sich über die Nutzung von BlueSystemCopy in Kombination mit Delphix zu informieren. Delphix hat sich durch die Erzeugung und Nutzung virtueller Datenbanken ohne zusätzliche Hardware im Markt einen Namen gemacht. Durch die

BSC-Delphix-Integration können sehr schnell und kosteneffektiv Testumgebungen samt Erstellung von SAP-Systemkopien realisiert werden. Auch gibt es bei der Datenanonymisierung mit BlueSystemCopy einen neuen Entwicklungsstand. Zum Tragen kommt hier eine Partnerschaft mit dem SAP-Partner Natuvion. Einblicke über die BlueSystemCopy-Version 9.4 hinaus gibt Empirius ebenfalls, beispielsweise in Sachen Berechtigungskonzepte, oder die Möglichkeit, innerhalb einer SAP-Systemkopie Kernel-Updates durchzuführen. Außerdem präsentiert Empirius weitere Automationslösungen der BlueCopy Suite. Etwa BlueClone, mit der schnell – und zwar in Stunden anstatt in Tagen –, einfach und effektiv Sandboxen erzeugt werden können. So etwa, wenn es beispielsweise darum geht, SAP-Releasewechsel auf einer Sandbox zu testen, oder dezidierte SAP-Funktionalität, etwa von S/4 Hana. (Empirius auf dem DSAG-Jahreskongress: Ausstellungsstand, Stand J3)

[www.empirius.de](http://www.empirius.de)